

EINLADUNG ZUR FACHVERANSTALTUNG

FLUCHT_{ORT}
HAMBURG PLUS

im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Partner im Aktionsplan zur
Bildungs- und Ausbildungsförderung
junger Menschen mit Migrationshintergrund“

**23. SEPTEMBER 2010
16:00 UHR BIS 18:00 UHR
BÜRGERMEISTERSAAL,
RATHAUS HAMBURG**

HAMBURGER INTEGRATIONSPOLITIK AUCH FÜR FLÜCHTLINGE?

Ausbildungsförderung für jugendliche Flüchtlinge als kommunale Herausforderung

Mit dem Bleiberecht aus dem Jahr 2005 haben langjährig Geduldete in Hamburg, darunter viele Kinder und Jugendliche, eine Perspektive erhalten, sich ein Leben in Deutschland aufzubauen. Damit steht ihnen der Weg offen in eine berufliche Ausbildung oder zu einem Studium, was vorher unmöglich war. Durch eine weitere Gesetzesänderung dürfen nun auch Flüchtlingsjugendliche mit einer Duldung eine Ausbildung absolvieren. Wenn sie diese erfolgreich abschließen, eröffnet sich für die jungen Menschen eine Aufenthaltsperspektive.

Doch aufgrund ihrer Fluchterfahrungen, unterbrochener Bildungsbiografien und auch der Perspektivlosigkeit, die sich gerade in langjährig hier lebenden Flüchtlingsfamilien verbreitet hat, brauchen die jungen Menschen eine besondere Unterstützung, um diese Chance auch wahrnehmen

zu können. Als Konsequenz aus dem politischen Paradigmenwechsel wird die berufliche Integration dieser jungen Menschen nicht nur ermöglicht, sondern durch Projekte wie das Netzwerk FLUCHTort Hamburg aktiv gefördert. Die Arbeit von FLUCHTort Hamburg wurde auch im „Aktionsplan zur Bildungs- und Ausbildungsförderung junger Menschen mit Migrationshintergrund“ des Hamburger Senates ausgewiesen. Damit zeigt der Senat, dass er die Integration von Flüchtlingen als kommunale Aufgabe ernst nimmt.

Auf der Fachveranstaltung stellen Teilnehmende, Arbeitgeber und Experten aus Fachbehörden und anderen Institutionen die Erfahrungen und Erfolge des Programms vor. Gemeinsam wird die Frage diskutiert, welchen Beitrag die Stadt zur Integration von Flüchtlingen leisten kann.

PROGRAMM

Moderation: Burkhard Plemper

16 UHR BEGRÜSSUNG

Maren Gag, passage gGmbH,
FLUCHTort Hamburg

Grußwort **Christa Goetsch**, Zweite Bürgermeisterin
der Freien und Hansestadt Hamburg

Input **Sabine Baun**, Unterabteilungsleiterin
und Leiterin der Gruppe Europäische Fonds
für Beschäftigung, BMAS, Berlin

16:20 UHR INPUT

Handlungsfähigkeit im Flüchtlingsraum
„Man ist hierher gekommen und wusste nicht,
was einen erwartet. Auf einmal steht man
davor und muss einfach versuchen, das Beste
daraus zu machen...“

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa, Hochschule für
Angewandte Wissenschaften, Hamburg

16:40 UHR TALKRUNDE

Integrationspolitik in Hamburg –
Inklusion oder Exklusion?

Achim Sterling, Arbeitgeber Firma EP: Sterling

Sebastian Bryan Aguliar, Auszubildender,
Teilnehmer FLUCHTort Hamburg

Bettina Machaczek, Mitglied der
Hamburgischen Bürgerschaft,
CDU-Fachsprecherin Integration

Gabi Brasch, Vorstand Landesverband des
Diakonischen Werkes Hamburg

Rolf Steil, Vorsitzender der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit

Umes Arunagirinathan, Arzt am
Universitätsklinikum Eppendorf

GEGEN 17:30 UHR

Ausklang bei Imbiss und Getränken

ANMELDUNG

PER MAIL:

maren.gag@passage-hamburg.de
(begrenzte Platzzahl)

FLUCHTort Hamburg plus
Berufliche Integration für Bleibeberechtigte
und Flüchtlinge

KOORDINATION

passage gGmbH

Migration und internationale Zusammenarbeit

Maren Gag

Nagelsweg 14

20097 Hamburg

Tel: 040 – 24 19 27 85

www.fluchtort-hamburg.de